

DIE REGION

Nur wenig erinnert in der malerisch schönen Region **Rioja** an das mediterrane Spanien mit seiner vitalen Melange aus Einheimischen und die Erholung Suchenden. So faszinierend der Anblick der Landschaft am Fuße der Pyrenäen, so karg ist der Boden, dem der wohl berühmteste Wein Spaniens abgerungen wird, der Rioja. Das Klima ist eher rau und mäßig kontinental, denn die Winter sind kalt und frostig, im Sommer macht sich hingegen der kühle – und manchmal auch feuchte – Einfluss des Atlantik deutlich bemerkbar. Diese moderaten klimatischen Bedingungen sorgen allerdings zugleich für die enorme Feinheit und die Finesse der Weine der Rioja. Drei Sub-Regionen liefern die Trauben für das große Aushängeschild der spanischen Weinkultur, von denen die Gebiete Alta und Alavesa die beiden besten und bedeutendsten sind.



Jairo Fernandez Perez,
der Önologe

DER ERZEUGER

Nachdem **Pagos del Rey** bereits im Ribera del Duero mit großem Erfolg Wein erzeugt, hat das Weingut in der Rioja im Jahr 2004 eines der spektakulärsten Projekte in das Leben gerufen. Das Weingut für den Rioja befindet sich am rechten Ufer des Ebro in den Ausläufern der Subregion Alavesa, der vielleicht besten Herkunft der Trauben für Spitzen-Rioja. Für den Bau der Winery wurden in tiefem Respekt vor Landschaft und Natur nur natürliche Materialien verwendet. Die Architektur vermittelt den Eindruck eines Schiffes, ein Verweis auf die Mission von Pagos del Rey für hochqualitative Weine als wertvolles Kulturgut der Region Rioja. Die Trauben für die Weine von Pagos del Rey stammen alle aus den umliegenden Weinbergen des Gebietes Alavesa.

ALLGEMEINES ZU WEINEN AUS RIOJA

Das kühle Klima der Rioja lässt nur wenigen Rebsorten freien Raum zu großer Entfaltung, unter denen der **Tempranillo** (= die früh Reifende) die wichtigste ist. Daneben werden auch **Garnacha**, **Graziano** und **Mazuelo** kultiviert, die ebenfalls für die Erzeugung von Rioja zugelassen sind. Zunehmend aber konzentrieren sich die hochwertigen Produzenten auf den Stolz Spaniens, den **Tempranillo**. Rioja verlässt erst nach einer gewissen Reifung im Fass und auf der Flasche den Keller. Die kürzeste Reifezeit durchläuft hierbei mit zwei Jahren die Crianza, eine Reserva schlummert immerhin mindestens 3 Jahre in den Bodegas, eine Gran Reserva hingegen 5 Jahre und mehr. So haben sich ganz spezifische Rioja-Stile herausgebildet. Wer zudem Lust auf ein abseits des Mainstream liegendes Genusserlebnis in Sachen Weißwein aus ist, sollte unbedingt einmal einen der eher seltenen **weißen Rioja** probieren.

2015 ESQUADOR RIOJA RESERVA

Rioja DOCa, Pagos del Rey

WEINBESCHREIBUNG

Die Farbe präsentiert sich in einem für eine Reserva typischen, mittleren Rubinrot von schöner Intensität, feiner Transparenz, umrahmt von bräunlichen Reflexen, die auf eine schöne Reife des Weines verweisen. Der Duft ist recht typisch und klassisch mit eleganten Anklängen von **Kirschen, Kirschkonfitüre, Zitronengras, frische Vanille, Mokka** und **getrockneten Kräutern** sowie **Gewürzen wie Zimt und Sternanis**. Insgesamt eine schöne Balance zwischen jugendlichem Charakter und Reife. Der Geschmack ist mittelgewichtig, die Tannine sind feinherb, dabei reif und warm, so dass sie am Gaumen samtig und schmeichelnd wirken. Darüber entfaltet sich wieder das finessenreiche und komplexe Spiel zwischen Frucht und Würze. Das Finale ist anhaltend und wird durch eine hintergründige Mineralität zu beachtlicher Länge getragen. Das ist einmal mehr ganz klassische und stilvolle Rioja-Kultur ohne Zugeständnisse an schnelllebige Moden.



Tempranillo



2024



18°C



trocken

UNSERE EMPFEHLUNG ZU FOLGENDEN SPEISEN

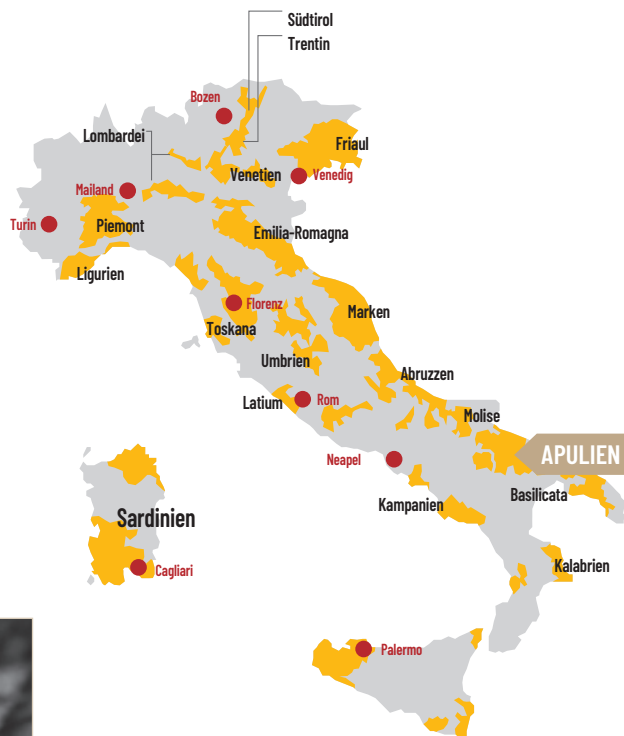
Ein eleganter Rioja wie dieser passt hervorragend zu einem Schweinebraten, Rinderschmorbraten oder in Rotwein geschmortem Geflügel.



IHRE DEGUSTATIONS-NOTIZEN

DIE REGION

Apulien gehört zu den ältesten Kulturlandschaften Italiens. Wein wurde dort schon vor 3.000 Jahren von Griechen und Phöniziern kultiviert und auch von den Römern sehr geschätzt. Trotzdem gab es einen langen und steten Niedergang in Apulien, der vor allem mit der Landflucht zu tun hatte, die Ende des 19. Jahrhunderts begann. Es sollte bis ins 20. Jahrhundert dauern, bis es ein neues Erwachen rund um Bari, das Castel del Monte und im Salento geben sollte. Dabei profitieren die Winzer und Kellereien von teils uralten Weinbergen mit heimischen oder heimisch gewordenen Rebsorten wie Primitivo, Nero di Troia, Bombino, Malvasia Nera oder Susumaniello. Diese meist roten Sorten profitieren vom trockenen, warmen und vom Mittelmeer beeinflussten Klima ebenso wie von den Kalkstein- und Terra-Rossa-Böden der Region.



Leonardo Palumbo,
der Winemaker

DER ERZEUGER

Torrevento, Turm des Windes, heißt das Weingut, das mittlerweile zu den bekanntesten in Apulien zählt. Man hätte es auch Faro, Leuchtturm, nennen können; denn diese Funktion hat das Weingut durchaus. Der Name Torrevento geht auf den Ort ganz in der Nähe des berühmten Castel del Monte zurück, wo einst ein Turm stand und im 19. Jahrhundert ein Benediktinerkloster errichtet wurde, das die Gründerfamilie Liantonio 1948 übernehmen konnte, um dort eine moderne Kellerei zu eröffnen. Von Anfang an hat die Familie auf heimische Sorten wie Primitivo und Nero di Troia, Bombino und Falanghina gesetzt. Torrevento hat mit seinen exzellenten Weinen maßgeblich zur großen Renaissance dieser Sorten beigetragen.

ALLGEMEINES ZU WEINEN AUS APULIEN

Die Stars in Apulien sind die Sorten **Negroamaro** und **Primitivo**, aus denen faszinierende, warme und vollfruchtige Weine mit einer eigenständigen Charakteristik gekeltert werden. Auch der **Malvasia Nera** erfreut sich zunehmenden Interesses. Der Aufbau moderner Kellereien hat der Region mit Ihrem Herzstück, der Halbinsel Salento, einen besonderen Schub verliehen. Immer mehr Erzeuger gehen dazu über, auf die einheimischen Rebsorten zu setzen und die Weine mit kompromisslosem Qualitätsbewusstsein an- und auszubauen. Ein beträchtliches Potenzial hat Apulien aber auch internationalen Sorten zu bieten, so dass schöne Weine aus **Cabernet Sauvignon**, **Merlot** und **Chardonnay** durchaus keine Seltenheit mehr sind. Sehr spannend sind die Weißweincuvées aus internationalen Weißweinsorten wie Chardonnay und Malvasia und einheimischen Rebsorten wie **Verdeca**.

2019 RECOMPAGNO PRIMITIVO

Puglia IGT, Torrevento

WEINBESCHREIBUNG

Die Farbe schimmert in einem für den Primitivo charakteristischen, dichten Rubinrot von zarter Transparenz mit dunklem Kern und einem zarten, jugendlich violetten Rand im Glas. Der Duft ist intensiv, warm sowie füllig und erinnert in erster Linie an **dunkle Waldbeeren, schwarze Johannisbeeren** und **Pflaumen**, unterlegt von einem fein gewobenen Teppich von **Gewürzen, frischen Kräutern, Noten von Vanille** und **Schokolade**, sowie **Anklänge an getrocknete Früchte** wie Datteln oder Feigen. Der Geschmack ist kraftvoll und samtig zugleich, dabei aber angenehm trocken und schmeichelnd. Viele rotbeerige und feinwürzige Aromen breiten sich am Gaumen aus, gestützt von einer süßlich anmutenden Gerbstoffstruktur. Der Abgang ist saftig und rund und präsentiert sich mit anhaltender Länge.



ASIA WINE TROPHY 2019

GOLDMEDAILLE

GAMBERO ROSSO

Nachhaltiges Weingut Italien 2018

Primitivo



2022



18°C



trocken

UNSERE EMPFEHLUNG ZU FOLGENDEN SPEISEN

Dieser Wein passt hervorragend zu einer Gemüselasagne, zu Rindergulasch oder gebratenem Wildgeflügel.



IHRE DEGUSTATIONS-NOTIZEN

DIE REGION

Die Weinberge zwischen Dijon und Lyon sind nicht nur die ursprüngliche Heimat des Chardonnays, es sind neben Bordeaux ganz sicher auch die berühmtesten Weinberge der Welt. Seit Jahrhunderten werden hier im **Burgund** noble Weine erzeugt, die in vielen Teilen der Welt als absolutes Vorbild verehrt werden. Das kühle Klima und der über weite Strecken sehr kalkhaltige Boden scheint für Chardonnay und Pinot Noir wie geschaffen. Viel Vorarbeit für die heutige Bestimmung der Weinberge und Gemeinden haben bereits Mönche seit dem frühen Mittelalter geleistet. Bis heute hat das Burgund mit seinen hübschen Dörfern und Städtchen, denen über weite Strecken unansehnliche Neubauten erspart geblieben sind, nichts von seiner unglaublich hohen Attraktivität verloren.



Thomas Perraud,
der Winzer

DER ERZEUGER

Das **Weingut Perraud** befindet sich in La Roche Vineuse genauer in »La Grande Burette« einem Lieu Dit in der Nähe von Mâcon. Georges Perraud hat schon von klein auf davon geträumt, das Familien-Weingut zu führen. Als er 2005 die Domaine übernahm, wurde sein Traum wahr. Seinen Fokus legt er auf Chardonnay, Aligoté und Gamay. Er besitzt Weinberge in 5 verschiedenen Appellationen der Bourgogne und bewirtschaftet heute stolze 82 Hektar Weinberge. Das besondere an seinem Besitz sind die tiefgründigen Böden und alten Rebstöcke. Perraud verwendet keine Schönungsmittel und arbeitet mit traditionellen Holzfässern. Seine Philosophie ist typisch französisch, typisch burgundisch: Er will die herausragenden Terroirs seiner Heimat im Wein widerspiegeln.

ALLGEMEINES ZU WEINEN AUS BURGUND

Das Burgund steht im Prinzip für nur zwei Weinstile, einer weiß, einer rot. Beide sind weltberühmt und gelten als Ausgangspunkt und Vorbild vieler Kreationen und Entwicklungen in Europa wie in der Neuen Welt. **Chardonnay** und **Pinot Noir** haben als zeitlose Klassiker des Burgund international eine beeindruckende Karriere hingelegt. Im kühlen Burgund entsteht der vielleicht interessanteste Chardonnay-Stil, selten schwer, stets finessenreich und elegant. Und das könnte man auch über den Pinot Noir sagen, der anderswo diese saftige Tiefgründigkeit nicht immer erreicht. Daneben gibt es noch kleine mit **Aligoté** bepflanzte Flächen, aus denen ein eher einfacher, herber und rustikaler Wein entsteht.

2018 DOMAINE PERRAUD DE LA GRANDE BURETTE

Mâcon-Villages AOP, Domaine Perraud

WEINBESCHREIBUNG

Der Wein kommt aus dem Mâconnais; dem südlichen Tor zum Burgund. Die Chardonnays aus der Region sind leicht, trocken und schmecken schon in ihrer Jugend. Der Ton-Kalk Boden bringt neben einer klaren Frucht auch mineralische Komplexität und Struktur. Für Mâcon-Villages verwendet Georges Perraud nur voll ausgereifte, kerngesunde Chardonnay Trauben aus einer 15 Jahre alten, 5 Hektar großen Rebanlage. Diese werden sehr sanft verarbeitet und ergeben einen typisch burgundischen Chardonnay, der nach **Birne, weißen Blüten** und **Zitrusfrüchten** duftet. Sein Finale ist saftig, frisch und von nachhaltiger Länge. Überraschend ist es daher nicht, dass diese Weine von Burgunderfans heiß begehrt sind.



Chardonnay



2023



10°C



trocken

UNSERE EMPFEHLUNG ZU FOLGENDEN SPEISEN

Perfekt zum Aperitif oder zum Essen, wo er am besten Gemüsegerichte, gedünsteten Fisch oder Muscheln begleitet. Sehr gut schmeckt er auch zu Brie oder Camembert.



IHRE DEGUSTATIONS-NOTIZEN

DIE REGION

Großartig gewachsen ist die Weinwelt **Südafrikas** an den Küsten des indischen Ozeans. Die Weinberge, sanft ausschwingend zu Füßen der mitunter steil aufragenden Felsmassive weisen ein sehr vielfältiges Terroir auf und bieten damit engagierten Winzern ein kreatives, breites Spektrum für ihre Arbeit. Auch die klimatischen Bedingungen am Kap sind dem Weinbau wohlgesonnen, warmen Vormittagen steht ein nachmittäglicher kühler Wind aus dem arktischen Süden entgegen, der die Reben und die Trauben abkühlt. Da dieser Wind auch nach Regengüssen die Trauben trocknet und sie so vor Fäulnis schützt, nennen die Winzer diesen Wind auch liebevoll »Cape Doctor«.



Ryno Booysen,
der Winemaker

DER ERZEUGER

Boutinot Wijnmakerij ist erst seit 20 Jahren im südafrikanischen Weinbau tätig, hat sich mit den Weinen aber bereits einen exzellenten Namen erarbeitet. Verantwortlich hierfür zeigt sich in erster Linie Marinda Kruger Van Eck, die unter den Weinmachern und Weinmacherinnen am Cap zur Champions League zählt. Basis für ihr Schaffen ist nicht nur eine akribische Arbeit im Weinberg, sondern auch eine strenge Selektion der Trauben vor der Vergärung. Die Weine von Boutinot South Africa werden heute in alle Welt exportiert.

ALLGEMEINES ZU WEINEN AUS SÜDAFRIKA

Die vielschichtigen Böden und das ideale Klima Südafrikas ermöglichen ein breites Spektrum an Rebsorten. Unter den Weißweinen findet man neben den Klassikern wie **Chardonnay** oder **Sauvignon Blanc** auch den von der Loire stammenden **Chenin Blanc**, aus dem frisch fruchtige Weine gekeltert werden. Unter den Rotweinen dominieren internationale Sorten wie **Cabernet Sauvignon** und **Merlot**. Mit dem **Syrah**, dessen Rebfläche in den letzten Jahren rasant gewachsen ist, entwickelt sich aber ein neuer und ausgesprochen vielversprechender Schwerpunkt. Südafrika kann mit dem **Pinotage** eine eigene Rebsorte aufweisen, die sich immer größerer Beliebtheit erfreut. Bei ihm handelt es sich um eine 80 Jahre alte Kreuzung der Sorten Pinot Noir und Cinsault.

2019 CAPE HEIGHTS SHIRAZ

WO Western Cape, Boutinot

WEINBESCHREIBUNG

Die Farbe ist geprägt von einem schönen dichten und zart transparenten Rubinrot. Am Rand zeigen sich dunkle, violette Schattierungen. Der Duft spiegelt den Charakter des Syrah mit seinen Noten von **dunklen Waldbeeren, Brombeeren, schwarzem Pfeffer** und **Oliven-Tapenade** sehr schön wieder. Der Geschmack ist saftig, rund und harmonisch, die Tannine sind weich und verströmen dabei einen beinahe süßlichen Charakter, die feine Säure verleiht dem Wein zudem Rückgrat und einen animierenden Trinkfluss. Der Abgang ist angenehm warm mit schöner, fruchtiger sowie feinwürziger Struktur und ausgewogenem Nachhall. So macht der Syrah am Kap der guten Hoffnung Karriere.



CATAVINUM 2020

SILBERMEDAILLE

Shiraz



2024



16 - 18°C



trocken

UNSERE EMPFEHLUNG ZU FOLGENDEN SPEISEN

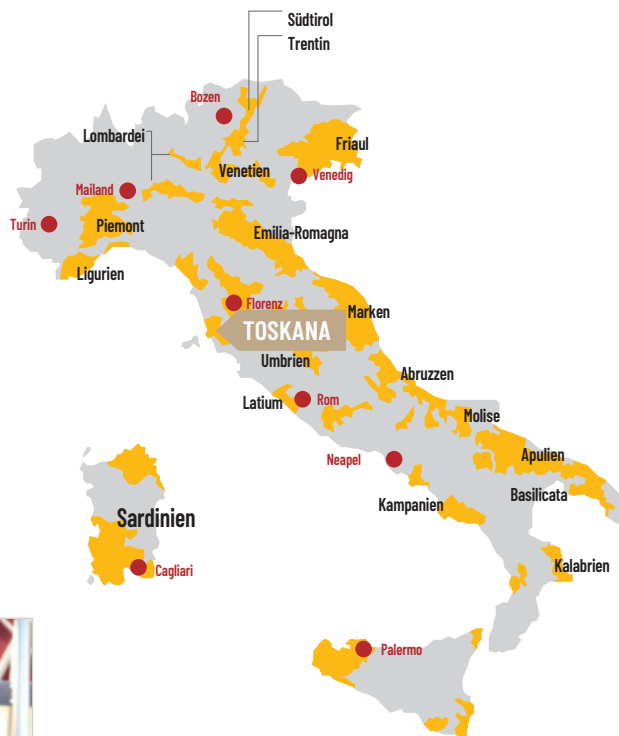
Ausgezeichnet zu Entenbrust und Kurzgebratenem vom Rind oder Lamm, auch zu Grillklassikern wie Spareribs. Ausgestattet mit einem praktischen Schraubverschluss, der dem Wein lange Frische und Fruchtigkeit bewahrt.



IHRE DEGUSTATIONS-NOTIZEN

DIE REGION

Dieser Wein wird aus Trauben aus Bolgheri und dem Chianti Classico cuvetiert und durch die Dievole Estates ausgebaut. Anders als das hochrenommierte Chianti Gebiet war das heute als Region von Spitzenweinen geltende Bolgheri noch im frühen 20. Jahrhundert eine Sumpflandschaft, in der kaum jemand Wein anbaute. Dann ging es Schlag auf Schlag: Den Startpunkt setzte der Sassicaia 1968, der aufzeigte, welches Potenzial in dieser Küstenlandschaft steckt. Das Terroir ist begnadet, die Weinberge liegen in Mittelmeernähe, umschmeichelt von einer konstanten Brise. So entsteht ein moderat warmes Klima, das zahlreichen Rebsorten beste Entfaltungsmöglichkeiten bietet. Da die »Entdeckung« der Region erst in den 1970er Jahren stattfand, wurden hier moderne Weingüter gebaut, deren Stil am Geschehen auf dem internationalen Markt für Spitzenwein orientiert ist.



Stefano Capurso,
Önologe und Weingutsleiter

DER ERZEUGER

Die **Dievole Estates** sind junge enthusiastische Weingüter aus Bolgheri, Chianti Classico und Montalcino. Sie liegen auf einer Erhebung, die den Blick über die wunderbare (»meraviglioso«) Landschaft gestattet, über grüne Hügel bis zum nahen Mittelmeer. Stefano Capurso leitet die Weingüter, der mit seinen Weinen von »Le Colonne und Dievole« einen hervorragenden Ruf in der Önologenszene erworben hat. Seine Vision ist klar: Die Weine sollen authentisch ihr Klima spiegeln, sollen Territorio zeigen. Daher werden sie nachhaltig und naturnah ausgebaut und im Keller nicht durch Reinzuchtheften oder durch Schönong in ihrem ursprünglichen Charakter verändert.

ALLGEMEINES ZU WEINEN AUS DER TOSKANA

Der **Sangiovese**, das »Blut des Jupiters« ist die wichtigste Rebsorte der Toskana. Verschiedene, weltberühmte Weine, wie der Chianti Classico, der Vino Nobile de Montepulciano oder der Brunello di Montalcino werden größtenteils oder vollständig aus ihm gekeltert. Anders als in den Traditionsregionen, lässt die Toscana IGT auch die Verwendung von internationalen Sorten wie **Cabernet Sauvignon**, **Merlot** oder **Syrah** zu, aus denen überragende Weine gekeltert werden. Auch der **Chardonnay**, **Sauvignon Blanc**, **Viognier** oder **Vermentino** haben dort Fuß gefasst.

2018 PIAN DEL CAMPIONE

Toscana Rosso IGT

WEINBESCHREIBUNG

Der Pian del Campione Rosso aus der Toscana IGT ist, ebenso wie sein Pendant aus Bolgheri DOC, nur bei HAWESKO erhältlich. Stefano Capurso hat ihm etwas vom Glamour eines Supertuscans verliehen, denn er enthält Wein aus den begehrten Lagen aus Bolgheri. Das ist eine perfekte Symbiose aus Weinen aus Bolgheri und der Toscana. Die Farbe funkelt rubinrot im Glas, im Kern ist er fast Purpurfarben. Der Duft elegant und vielschichtig. Aromen wie **Kirsche, Eukalyptus** und **Johannisbeeren** zeigen ihn als vom Cabernet dominierte Cuvée. Seine Tannine sind gut eingebunden, das Finale ist fruchtig und anhaltend.



MUNDUS VINI 2020

GOLD & BEST OF SHOW

Cabernet Franc, Cabernet Sauvignon, Merlot, Sangiovese



2027



18°C



trocken

UNSERE EMPFEHLUNG ZU FOLGENDEN SPEISEN

Ein schöner Wein zu Rindersteaks, zu Ossobuco oder zu gebratenem Wildgeflügel.



IHRE DEGUSTATIONS-NOTIZEN

DIE REGION

Die größte deutsche Weinbauregion **Rheinhessen** hat in den letzten gut 20 Jahren einen bemerkenswerten Aufstieg erlebt. Lange Zeit galt sie als Herkunft für schlichte und preiswerte Weine, eine beträchtliche Menge der Ernte diente als Grundwein zur Sektherstellung. Mit einer jungen, dynamischen und kompromisslos qualitätsorientierten Winzergeneration wurde die Wende eingeleitet. Rheinhessen eignet sich mit seinem moderat warmen und regenarmen Klima hervorragend für die Erzeugung von Top-Weinen aus einem breiten Rebsortenspiegel. Auch die vielfältigen Bodenstrukturen bieten beste Voraussetzungen für den Spitzen-Weinbau, was aber über lange Zeit verkannt wurde. Rheinhessen gilt heute als die Überraschung in Deutschland und entwickelt sich dabei dynamisch weiter.



Dirk Würtz, der Winemacher und Geschäftsführer vom Weingut St. Antony

DER ERZEUGER

Auf 250 Jahre Geschichte kann das Weingut **St. Antony** blicken, und die hat es wahrlich in sich. 1758 beginnt die Geschichte in einer Eisenhütte im Ruhrgebiet, benannt nach dem Schutzpatron St. Antony. Als die Nachfrage nach Eisen in den 20er-Jahren des letzten Jahrhunderts nachließ, verlegte man sich auf den Weinbau in Nierstein. Danach wird viel in den Weinbau investiert und das Weingut St. Antony gedeiht und blüht auf. Heute kann man auf viele absolute Spitzenlagen rund um Nierstein verweisen, deren Kernstück der berühmte „Rote Hang“ ist, ein Sandsteingebilde, das vor allem dem Riesling eine ganz spezifische Charakteristik verleiht. Ein weiterer wichtiger Punkt ist die Arbeit in Respekt vor der Natur, weshalb die Weinberge biodynamisch bewirtschaftet werden.

ALLGEMEINES ZU WEINEN AUS RHEINHESSEN

Rheinhessen weist über seine gesamte große Fläche hinweg unterschiedlichste Bodenformationen auf, und je nach Lage der Weinberge auch unterschiedliche mikroklimatische Bedingungen. Aus diesen Gründen bietet diese Region auch einem breiten Spektrum an Rebsorten ein Zuhause. Rheinhessen war in den 50ern und 60ern des letzten Jahrhunderts das Gebiet für die damals beliebten Neuzüchtungen. Heute haben diese aber wieder hochwertigen Sorten wie **Riesling**, **Weißburgunder** und **Grauburgunder** Platz gemacht, die hier eine vollmundige und prall fruchtige Charakteristik entwickeln. Auch der **Silvaner** gedeiht hier bestens und bietet interessante, spannungsgeladene Weine. Der wärmere Norden Rheinhessens hat sich zudem mit exzellenten Rotweinen aus **Pinot Noir**, **Lemberger** oder **Dornfelder** profiliert.

2020 ST. ANTONY WEISSBURGUNDER

Trocken, Rheinhessen, Weingut St. Antony

WEINBESCHREIBUNG

Die Farbe schimmert in einem hellen und intensiven Strohgelb im Glas, durchzogen von feinen weißgoldenen und grünlichen Reflexen. Der Duft ist mit seinen delikaten und eleganten Anklängen an **Pfirsich, Aprikosen, frischen Äpfeln, Limetten** und **Mandelblüten** sehr charakteristisch und klassisch für diese Rebsorte. Der Geschmack ist verspielt und mittelgewichtig, und wirkt in seiner animierenden Frucht, zu der sich am Gaumen auch Noten frischer **Haselnüsse** gesellen, sehr elegant und leichtfüßig. Die feine Säure ist gut mit dem Fruchtextrakt balanciert, so dass sich die Präsenz am Gaumen sehr harmonisch gestaltet, eine dezente Mineralität sorgt für Frische und einen angenehmen Trinkfluss. Das Finale ist vollfruchtig, zart herb und von einer sehr guten Länge. Ein klassischer und typischer Weißburgunder, kristallklar, geradlinig und schnörkellos.



Weissburgunder



2023



9°C



trocken

UNSERE EMPFEHLUNG ZU FOLGENDEN SPEISEN

Passt hervorragend zu gedünstetem Fisch, zu Muschelgerichten oder Spinatgerichten, harmonisiert aber auch mit einem Schweineschnitzel oder mit Pilzen in Sahnesoßen.



IHRE DEGUSTATIONS-NOTIZEN
